

# Schlaginstrumente <sup>im</sup> Orchester

## Membranofone

**Membranofone** sind alle trommelartigen Instrumente. Zur Tonerzeugung dient hier ein gespanntes Fell (Membranofon = Fellklinger).

Bei der **Pauke** lässt sich die Spannung der Membran genau regulieren und damit die Tonhöhe bestimmen.



Das **Tamburin** besitzt ein Fell und aneinander klingende Metallplättchen. Daher ist es sowohl ein Membranofon als auch ein Idiofon.



Die **Kleine Trommel** hat wie die Snaredrum im Drumset mitklingende Metallröhren am unteren Fell.



Die **Große Trommel** stammt aus der Türkei. Sie ist das größte Schlaginstrument im Orchester.



## Idiofone

Idiofone sind alle übrigen Schlaginstrumente. Hier klingt der Körper des Instruments selbst (Idiofon = Selbstklinger). Er ist meist aus Metall oder hartem Holz.

Die **Röhrenbock** ist ein Instrument, das aus einem Rohr besteht, das mit einem Hartholz gefüllt ist.



Das **Tamtam** hat keine bestimmte Tonhöhe.



Die **Becken** werden meist paarweise gegeneinander geschlagen.



Das **Marimbafon** hat Klangstäbe aus Holz. Die röhrenförmigen Resonatoren verstärken den Klang. Ähnliche Instrumente: Xylofon, Metallofon, Glockenspiel, Vibrafon

## Orff-Instrumente

Der Komponist **Carl Orff** (1895–1982) ließ einige der im Orchester verwendeten Schlaginstrumente in vereinfachter Form für die Schule nachbauen.

Das **Glockenspiel** hat dünne, hell klingende Klangstäbe aus Metall.



Das **Xylofon** hat wie das Marimbafon Holzklänge.



Hand-  
trommel



Schlagstäbe  
(Claves)

